

IV.

Wenn die vorgetragene Auffassung von der Petrusidee Leos richtig ist, so beweist sie damit nicht nur die These Hallers, von der wir ausgingen.¹⁾ Nicht nur die rechtlichen Begriffe des Primates sind dann für eine spätere Auffüllung umrissen, sondern in diesem zur Doktrin gewordenen Herrschaftsbild des Petrus liegt zugleich der Schlüssel zum Herzen der Germanen. Denn als - und darin hat Haller zweifellos recht - das Papsttum in der Petrusdevotion der neubefehrten Germanen die Möglichkeit einer erstmaligen glaubensmäßigen Verwirklichung seiner Ansprüche erkannte, da brauchte es kein päpstliches System, keine Idee zu erfinden und nichts grundlegend Anderes zu konstruieren - es brauchte nur den Strom des germanischen Glaubens an den germanisch verstandenen Petrus mit dem längst vorhandenen, aber bisher noch recht wasserarmen Fluß der römischen Petrusidee zu vereinigen und konnte in den Briefen früherer Päpste, in „historischen“ Beweisen also, den staunenden Germanen zeigen, daß der heilige Petrus - und damit auch der Papst als sein Stellvertreter seit Jahrhunderten über die Kirche herrscht.²⁾ Mit anderen Worten: da die Idee des Papsttums in einem personalen Gewand als Vorrang des Petrus entstand, aus dem letztlich alt-römischen Bild tatvollen persönlichen Herrschertums sich die Züge ihres Petrus entlehnte, war neben der begrifflichen Prägung auch eine innere Voraussetzung für eine Aufnahme dieses Papsttums bei den Germanen gegeben. Wie und zu welchem „Segen“ diese Aufnahme erfolgt ist, hat Haller klar genug gezeigt.

Ungefähr um das Jahr 382 hat der erste „allerchristlichste“³⁾ Kaiser Gratian den alten Titel des pontifex maximus abgelegt⁴⁾: mit ihm war er sozusagen frei geworden. Leo preist Christus als summus pontifex⁵⁾ - Gelasius nennt sich schon selbst so⁶⁾: sacerdotium und imperium waren wieder geeint.

¹⁾ Vgl. o. S. 510.

²⁾ Vgl. noch Leo, ep. 55; PL. 54, 859.

³⁾ Ambros., ep. 1 u. 21.

⁴⁾ Josim. IV, 36, 5; Ambros., ep. 17, 10; PL. 16, 963.

⁵⁾ Serm. 5, 3; PL. 54, 154.

⁶⁾ JK. 636; Thiel 1, 360; JK. 643, Thiel 1, 391. - Damit ging in Erfüllung, was einst Tertullian mit bitterem Hohn dem röm. Bischof